

Bautzen, Görlitz, den 22. Februar 2021

Gemeinsame Pressemitteilung Kreissportbund Bautzen e.V. & Oberlausitzer Kreissportbund e.V.

Perspektive für den Sport

Kreissportbünde der Landkreise Bautzen und Görlitz werben mit einem gemeinsamen Konzept für die Wiederaufnahmen des Trainings- und Wettkampfbetriebes in Sachsen

Die beiden Dachverbände des organisierten Sports vertreten gemeinsam über 730 Sportvereine mit mehr als 85.000 Mitgliedern. Höchste Priorität hat derzeit die Begleitung und Beratung der Vereine in der Corona-Pandemie. In den letzten Wochen standen dazu die Kreissportbünde im ständigen Austausch mit Politik, Verwaltung und den Dachstrukturen des organisierten Sports, um auf mögliche Entwicklungen reagieren zu können und die Vereine für einen Neustart vorzubereiten. Für den organisierten Vereinssport ist die derzeit ungewisse Situation und die fehlende Perspektive, eine in der Form noch nie dagewesene Herausforderung. Mit den ersten Lockerungen erhoffen sich die Vereine auch eine Öffnung der Sportstätten. Dazu wurde ein Konzeptvorschlag durch die beiden Kreissportbünde erarbeitet, welches nun dem Landessportbund Sachsen vorliegt. Darin werden mögliche Einstiegsszenarien und damit auch Perspektiven für den Vereinssport aufgezeigt.

Gemeinsames Statement für den Sport

Die Präsidenten der beiden Verbände, Dr. Stephan Meyer und Torsten Pfuhl, weisen in einer gemeinsamen Erklärung auf die Notwendigkeit ihrer Bemühungen hin. Darin heißt es: „Der Breitensport muss bei der Erarbeitung eines Stufenplanes zur Corona-Pandemie einen höheren Stellenwert erhalten. So ist es durchaus möglich in kleinen Gruppen kontaktarm Sport zu treiben und damit auch zur Gesundheitsprävention beizutragen. Gerade unsere Sportvereine wissen um ihre Verantwortung und haben kluge Hygienekonzepte, um schrittweise wieder Vereinssport möglich zu machen. Der Kinder- und Jugendsport ist uns dabei besonders wichtig und sollte Priorität haben. Als Kreissportbünde der Vereine der Landkreise Görlitz und Bautzen haben wir uns mit einem Konzeptvorschlag in die politischen Diskussionen eingebracht und möchten hierbei einen konstruktiven Beitrag leisten.“

Fit für den Neustart

Damit die Vereine „fit für den Neustart“ werden, bündeln der Verbände nun alle wesentlichen Infos zum Gelingen der Wiederaufnahme des Sportbetriebs. Dazu gehören Tipps und Beispiele für Online-Training, Musterhygienekonzepte, Vereinsrechtsthemen sowie Bildungsmaßnahmen. Trotz der fehlenden Kenntnis, wann genau und unter welchen Bedingungen das organisierte Sporttreiben wieder möglich ist, ermuntern die Kreissportbünde ihre Mitgliedsvereine aktuellen Maßnahmen, z.B. Online-Training, Chatgruppen, Übungsanleitungen, Challenges, u.v.m. ihnen mitzuteilen. Die gesammelten Infos werden auf den jeweiligen Internetseiten der Verbände dargestellt, so dass auch andere Sportvereine sich bei den Maßnahmen beteiligen können.